

02.09.2021 - 11:01 Uhr

Sophie von Uslar wird Geschäftsführerin bei Hager Moss

München (ots) -

Sophie von Uslar ist seit 1. September 2021 zusammen mit Sabine Wenath-Merki und Katja Kessler Geschäftsführerin der Hager Moss Film, wo sie in der Nachfolge von Kirsten Hager für den Kreativbereich verantwortlich ist. Sie wechselt von der Constantin Television, für die sie zuletzt den Spielfilm JACKPOT, sowie gemeinsam mit Oliver Berben die Highend-Serie WIR KINDER VOM BAHNHOF ZOO verantwortete, zu Hager Moss Film. Sophie von Uslar wird weiterhin als Produzentin tätig sein.

Sophie von Uslar: "Nach drei spannenden Jahren bei der Constantin Television freue ich mich in neuer Position gemeinsam mit einem großartigen Team auf die kreativen Herausforderungen und Chancen in unserer in schnellem Wandel befindlichen Branche. Ich bedanke mich bei Kirsten Hager und Oliver Berben für das in mich gesetzte Vertrauen und bin gleichermaßen stolz und glücklich, diese Verantwortung zu übernehmen."

Kirsten Hager: "Ich bin froh, dass wir mit Sophie von Uslar eine so qualitätsbewusste und erfahrene Kollegin für die Geschäftsleitung von Hager Moss Film gewinnen konnten. Sophie von Uslar wird mit ihrer ganz eigenen kreativen Handschrift neue Formate für Hager Moss Film auf den Weg bringen, Filme und Serien, auf die ich jetzt schon gespannt bin. Ich freue mich auf meine Nachfolgerin."

Oliver Berben, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Constantin Film AG: "Ich freue mich von Herzen, mit Sophie von Uslar eine großartige Produzentin als Nachfolgerin der wunderbaren und einzigartigen Kirsten Hager gefunden zu haben. Besonders glücklich macht mich auch der anhaltende Erfolg unserer Strategie, herausragenden Produzent*innen und Mitarbeiter*innen aus der Constantin Film-Gruppe heraus die Möglichkeit zu geben, in Führungspositionen der Gesellschaften einzusteigen. Ich bedanke mich bei Kirsten Hager für die wunderbare Zusammenarbeit und freue mich auf großartige Produktionen der Hager Moss Film unter der Führung von Sophie von Uslar, Sabine Wenath-Merki und Katja Kessler."

Sophie von Uslar ist seit 2001 als Produzentin und Producerin für verschiedene Sender und Produktionsfirmen tätig und war in dieser Zeit an rund 40 Produktionen für Kino und TV beteiligt. Für Wiedemann & Berg und Gabriela Sperl verantwortete sie als Ausführende Produzentin unter anderem "Die Spiegel-Affäre" (2014), den TV-Mehrteiler "Tannbach - Schicksal eines Dorfes" (2015), die Filme "Operation Zucker" (2013) und "Operation Zucker. Jagdgesellschaft" (2016) sowie die hochgelobte Trilogie "NSU - Mitten in Deutschland" (2016). Zu ihren jüngsten Produktionen zählen neben der High-End-Serie "Wir Kinder vom Bahnhof Zoo" auch der Thriller "Jackpot", der auf den Hofer Filmtagen 2020 Premiere feierte. Sophie von Uslars Produktionen wurden vielfach ausgezeichnet, darunter mit dem Deutschen Fernsehpreis, dem Bayerischen Fernsehpreis, dem Grimme Preis, Auszeichnung er DAFF, der Romy, der Goldenen Nymphe des Festival de Télévision de Monte Carlo, dem Premios Ondas, der Goldenen Magnolie in Shanghai und dem Jupiter Award.

Über die HAGER MOSS FILM GmbH:

1989 gründeten Kirsten Hager und Eric Moss die Hager Moss Film GmbH, eine unabhängige Spielfilmproduktion mit Sitz in München. Zahlreiche Kino-, und Fernsehfilme und die bildstarke Kinodokumentation "Am Limit" sind bis heute entstanden. Neben Dramen mit gesellschaftlich-relevanten und politisch-sozialen Themen werden erfolgreiche Komödien und Eventproduktionen für alle öffentlich-rechtlichen und privaten Fernsehsender realisiert. Seit Firmengründung sind mehr als 90 Fernseh- und Kinofilme in Deutschland und im Ausland entstanden, die diverse nationale und internationale Auszeichnungen wie z.B. den Deutschen Filmpreis, den Bayerischen Film- und Fernsehpreis, den Grimme-Preis, die Goldene Nymphe, den Premios Ondas und den Prix Italia erhielten.

Pressekontakt:

Für Rückfragen:
Constantin Film
Presse
Telefon: 089 44 44 600
E-Mail: presse@constantin.film

Medieninhalte



Produzentin und Geschäftsführerin Sophie von Uslar/Hager Moss Film / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/12946 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke unter Beachtung ggf. genannter Nutzungsbedingungen honorarfrei. Veröffentlichung bitte mit Bildrechte-Hinweis.